

Pflanzenschutzwarndienst Erwerbsobstbau Südbaden Rundschreiben vom 04.04.2025

* Mittelmengen bei Baumobst je ha und m Kronenhöhe § 22,2 Die Anwendung des Mittels ist nur zulässig in Betrieben, denen eine Genehmigung nach § 22,2 Pflanzenschutzgesetz erteilt wurde.

Wetterbedingungen

Das Wetter bleibt warm und trocken, heute und morgen um die 20 Grad, ab Sonntag sinken die Temperaturen in den Bereich von 15 Grad. In der Nacht zum Montag kommt es in 2 m Höhe verbreitet zu leichtem, bodennah örtlich zu mäßigem Frost unter -5 °C! Auch am Montag wird es sonnig bis 13 Grad, in der Folgenacht tritt gebietsweise erneut leichter Frost auf! Laut Wettervorhersage werden wir von Dienstag bis Donnerstag und voraussichtlich in Richtung des zweiten Aprilwochenendes stabile trockene und sonnige Tage haben.

Kernobst

Blattläuse/Obstbaumpinnmilbe: Wo noch nicht behandelt, können Sie diese Ölbehandlung bis Samstag durchführen, später ist wegen möglichem Frost nicht zu empfehlen. Kombination mit Insektizid gegen Blattläuse ist möglich.

Frostspanner: siehe Warndienst 09.2025 vom 01.04.2025

Birnblattsauger: Heute und morgen ist es in Anlagen mit starkem Befall möglich, eine Behandlung mit Kumar zur 1,5 kg*, B4, max. 0,6% in der Spritzbrühe, max. 8x, zur Schadensminderung. Die Behandlungen sollten an einem trockenen und sonnigen Teil des Tages durchgeführt werden. Solobehandlung,

Feuerbrand: Für blühende Birnen besteht z.Zt. Keine Feuerbrandinfektionsgefahr.

Zugelassen gegen Feuerbrand ist im Kernobst bei Infektionsgefahr während der Blüte Blossom Protect (0,75 kg*, max. 5x) + Puffer Protect NT 3 kg*. Im Handel ist das Mittel voraussichtlich nicht kurzfristig erhältlich. Eine rechtzeitige Bestellung der Mittelmenge, vor allem für Apfelanlagen, in denen im Vor-Jahr Befall aufgetreten ist, wird empfohlen. Die Wirksamkeit von Blossom Protect wird vom Hersteller bei ordnungsgemäßer Lagerung für 2 Jahre garantiert.

Gibberellinbehandlung nach Nachtfrösten bei Birne:

Zumindest in ungünstigen Lagen besteht von Sonntag auf Montag Nachtfrostgefahr. Wo in Birnenanlagen Da bereits zahlreiche Blüten aufgegangen sind, empfehlen wir im Anschluss eine Gibberellin-Behandlung einzuplanen: z.B. GIBB 3 1,5-2 Tabletten/ha u. mKH + Gibb Plus 300 ml/ha u. mKH.

Erinnerung: IP Online Montag, 07.04. um 18:00 Uhr über WEBEX

Neueste Informationen zu den aktuell auftretenden Schaderregern, Regulierungsmöglichkeiten und zu anstehende Kulturmaßnahmen.

Teilnahme über den Meeting-Link:

<https://ortenaukreis.webex.com/ortenaukreis/j.php?MTID=md90be6463457e549e6aa1110b7cc1872>

Mit Meeting-Kennnummer beitreten:

Meeting-Kennnummer (Zugriffscod): 2743 861 7441 Meeting-Passwort: PaCpFuFq963

Zulassungshinweise

Hinweis zur Zulassungsänderung von Captan-haltigen Präparaten:

Nach erneuter Zulassung des Wirkstoffes Captan wurden durch das BVL für die noch zugelassenen Personen zugelassen Mittel neue Auflagen vergeben. Diese sind ab sofort gültig. Nachfolgend finden Sie die wichtigen Änderungen, die von Kollegen der LRA Ortenaukreis erstellt wurden:

Neue Restriktionen für Captan-haltige Fungizide ab 03.04.25

Nach erneuter Zulassung des Wirkstoffes Captan wurden durch das BVL für die noch zugelassenen Mittel neue Auflagen erteilt. Diese sind ab sofort gültig.

Alle Änderungen haben wir in den folgenden Tabellen zusammengefasst.

Sie betreffen besonders die Anwendungshäufigkeit, Bienengefährlichkeit und Auflagen zur Ausbringung/Applikationstechnik:

- **Reduktion der Anzahl der Behandlungen pro Mittel (s. Tabellen).**
- **Einstufung als B1 – bienengefährlich (NB6611)**, da bisher keine Studie hierzu vorliegt (Pflicht auch bei Fungizidzulassungen), keine Anwendung während der Blüte, bei Vorliegen von Honigtau und bei blühendem Unterbewuchs.
- **NT204** - Zum Schutz von wildlebenden Säugern ist die Ausbringung des Mittels **mit einem Sprühgerät mit Axialgebläse ohne Gebläseaufsatz verboten**.

Verwendung von Geräten mit anderen Gebläseeinrichtungen (Radialgebläse, Tangential-gebläse) ist möglich.

- **Reduktion der max. Wasseraufwandmenge.**

Kernobst

Alle Angaben von **Malvin WG** sind in den aufgeführten Angaben identisch für **Orthocid**

Mittel	Indikationen	Aufwand / ha m Kh	Anzahl Beh. alt	Anzahl Beh. neu	Anzahl gesamt /Jahr neu (Wassermenge)	Warte-zeit (Tage)
Malvin WG	Schorf (Apfel/Birne)	0,6 kg	13x	5x	5x (max.165 l/ha mKh)	21
	Obstbaumkrebs (Apfel, NE)		3x	1x	1x	F
Merpan 80 WDG	Schorf	0,625 kg	5x	2x	3x (max. 165 l/ha mKh)	21
	Lagerschorf	0,75 kg	4x	1x		
Caption 80 WG	Schorf	0,94 kg (max. 2 m Kh)	10x	4x	4x (max. 250 l/ ha mKh)	21
Merplus (Captan + Kalium-phosphonat)	Schorf (Apfel/Birne)	0,8 l (max. 2,5 m Kh und 2 l/ha)	8x	3x	3x (max. 200 l/ ha mKh)	28

Steinobst

Mittel	Indikationen	Aufwand / ha m Kh	Anzahl Beh. alt	Anzahl Beh. neu	Anzahl gesamt /Jahr neu (Wassermenge)	Warte-zeit (Tage)
Malvin WG	Süß- und Sauerkir-sche (Bitterfäule)	0,6 kg	3x	1x	1x (max.165 l/ha mKh)	21
Merpan 80 WDG	Süß- und Sauerkirsche (Sprühflecken)	0,75 kg	3x	1x	1x (max. 165 l/ha mKh)	21

Beerenobst

Mittel	Indikationen	Aufwand / ha m Kh	Anzahl Beh. alt	Anzahl Beh. neu	Anzahl gesamt /Jahr neu (Wassermenge)	Warte-zeit (Tage)
Malvin WG	Himbeeren (Rutensterben) NE	1,5 kg	2x	1x	1x (max. 500 l/ha)	F
	Brombeeren (Ran- kenkrankheit) NE	1,5 kg	2x	1x	1x (max. 500 l/ha)	F
	Heidelbeeren (Triebsterben) NE	1,5 kg	2x	1x	1x (max. 500 l/ha)	F
	Erdbeeren (Botrytis, Anth- raknose)	1,8 kg Freiland 1,5 kg GWH voll- ständig versiegelt	2x 2x	- -	entfällt 2x (max. 2.000 l/ha)	14 21

Der nächste Warndienst erfolgt nach Bedarf.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Kulturführung und Pflanzenschutz!

Falls Sie keine Mitteilungen des Fachbereichs Landwirtschaft im Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald mehr erhalten möchten, dann senden Sie bitte an den Absender eine kurze E-Mail-Nachricht. Nach Eingang Ihrer Abbestellung werden wir umgehend Ihre persönlichen, zum Zweck des Newsletterbezugs gespeicherten Daten löschen.
